

Fol. 308 Lafz woltete ab nime Einigung mit Wydalt munde in Laut Halbitz gehoft, er wolt
 nicht wie nemig, ad. wicwil unser alder herre dem Konze der Flor oder Stete widergelien und
abtrecken solt, so witzend munde fin gaden ganz guten, so wolten er ding alt von dich selbs
wider auf fahn und had gezoht most ers dozo benzen das auff alder herre dem Ko. abtrecken
 und an geld wider gebe Boux Flor und Stat, Reyemburg, Leuffenberg, Konigstein, Lanstein
 und gogens warden, und das derselb auff alder herre bre giron bleibe, das ouch von lehen
von Koch von Behem empfinge auch die Flor Colbitz, Florung und ander im lande von hiesem
 die des Ko. lehen sind zur lehen neme

Copff und and. Toy, v. Lafz hant magun:

Er zhinko Kase von hasenburg, und wit eyn
 Er przeibeko von Elena und byel Kitzkumb Lase

von unser alder herre wegen

Er hildebrand von Linsiedel, obermarschalk

von unser junger herre wegen

Er haus von Halbitz, Obere Spizel und than von
 Grave Ernst von Glothen Slowitz

Er Conrad von Bayppenheim
 Er haus von Blanzkemberg.

- Fobemigung zwischen Kneiff v. Lufman 1332 (Johann fol. 103.)
 " " " " " 1350 (Carl IV fol. 104)
 " " " " " 1358 " "
 " " " " " 1348 (" fol. 111) zu Basel
 " " " " " 1372 (" fol. 108) zu Prum.

fol. 138 Karas von zu Rospulz gibt 1454 ein rad zu Rospulz gibt: basen mit Selwitz, Re-
nupel, Lidewitz, angifz, jeufdorf, Leutenau, Elkersdorf, Tenitz, Donaw, Walditz,
Reythin, Breschan = manne

- fol. 139 der erbzuse: Donaw 10 so
Lidewitz 8 "
Kosken 2 "
Dynsel zu Lasch 1 "
4 boernd in 1/2 so u. 1/2 so boer
ozal 30 so der steppen und feldes
walstein 30 so
Pfropel getreyde 400 wenne dy dorffer unvorberet soget

17. 4 so alder hau obir at
 2 so gonse auff sinde martini
 17. 3 junge Zegen auff ortem
 17. 30 hot man an hoffe dinse auff nayns herre
und auff der münche gubere 4 1/2 so
 17. 30 dynen 24 gefluge eyn gantz Jahr
halb auff dy sonner 50 so und halb
auff dy winter 50
 17. 30 gefallen von dem
walde 12 so fozel